

	Seite
EINLEITUNG .....	1
<b>A: ZUR AKTUALITÄT DES BRECHTSCHEN PÄDAGOGISCHEN DENKENS UND HANDELNS .....</b>	<b>9</b>
1. Die Lehrstücksdiskussion .....	12
a) Zur Lehrstück-Methode .....	12
b) Zur Großen und Kleinen Pädagogik .....	18
2. Das Bild der Schule bei Brecht .....	26
a) Umrisse der neuen Schule .....	29
b) Schüler und Lehrer .....	33
3. Künstler als Didaktiker .....	41
<b>B: PÄDAGOGISCHE HALTUNGEN .....</b>	<b>44</b>
1. Sich experimentell und forschend verhalten .....	45
a) Soziologische Experimente veranstalten .....	45
b) Eine forschende Haltung einnehmen .....	55
2. Das Lehrhafte mit dem Unterhaltsamen verbinden .....	63
3. Vielfalt der Methoden und Offenheit den Medien gegenüber .....	69
4. In den Alltag eingreifen, mit anderen Lern- orten sich verzahnen .....	76
5. Weise sein .....	83
<b>C: METHODISCHE MAXIMEN .....</b>	<b>90</b>
1. Bekanntes fremdmachen und Fremdes bekanntmachen .....	91
a) Neues, allegorisches Sehen .....	94
b) Fremdmachen und bekanntmachen in pädagogischen Arrangements .....	96
2. Die kleinen Dinge als kleingehaltene Dinge sehen .....	100
3. Lernen und lehren sollen bewußt geschehen .....	104
4. In den Köpfen anderer denken .....	110

5. Das Zuschauen als mitdenken begreifen und üben .....	113
6. Vielfältige literarische und unliterarische Mittel nutzen .....	121
a) Gebrauchswertorientierte literarische Mittel .....	123
b) Didaktische Literaturgattungen .....	125
c) Die didaktische Qualität der Fabel .....	130
d) Die Verwendung von Fragenkatalogen .....	137
7. Die Revueform für Erkenntnis und Darstellung nutzen .....	141
<b>D: LEITBEGRIFFE FÜR DEN PÄDAGOGISCH-GESELLSCHAFTS- VERÄNDERNDEN PROZESS .....</b>	<b>148</b>
1. Veränderung .....	150
2. Freundlichkeit .....	159
3. Dialektik .....	163
a) Große Methode des Denkens und Handelns .....	163
b) Beherrschen der Dialektik .....	167
c) Organisieren der Dialektik .....	172
4. Produktivität .....	177
5. Wissenschaftlichkeit .....	187
a) Brechts naturwissenschaftliches Interesse .....	194
b) Brecht und die Technik .....	196
6. Volkstümlichkeit .....	200
a) Praxisnähe .....	205
b) Parteilichkeit .....	208
<b>E: BRECHTS POLITISCH-KULTURELLE PÄDAGOGIK .....</b>	<b>213</b>
1. Aspekte der politisch-kulturellen Pädagogik .....	214
a) Sozial-Pädagogik .....	215
b) Politisches Lernen .....	219
c) Ästhetische Erziehung .....	221

	Seite
2. Konzept einer politisch-kulturellen Pädagogik .....	225
ANMERKUNGEN .....	235
LITERATURVERZEICHNIS .....	286
F: PRAKTIKABLE VORSCHLÄGE VON BERTOLT BRECHT. FÜR DIE ARBEIT IN THEATER-SPIEL-GRUPPEN .....	316
1. Ausbildungspraktische Texte von Bertolt Brecht, die einen Überblick über seine neue Art des Theater-Spielens geben .....	321
2. Bertolt Brechts Texte über den Beruf des Schauspielers .....	323
3. Bertolt Brechts Proben-Notate und Kommentare zu Stücken .....	326
4. Übungen und Exerzitien für die Schauspieler .....	326
5. Kleine Übungen .....	333
6. Brecht war gegen Arbeitsgeheimnisse .....	336
ANMERKUNGEN .....	337